

## Geistiges Wort für September

Die Liebe allein bestimmt den Wert unseres Tuns.

Franz von Sales. 1576-1622

-Die Liebe formt und prägt unser Handeln, und unser Handeln zeugt von unserer Liebe.

-Aber nicht das, was wir tun, ist entscheidend, sondern wie wir es tun.

Der Himmel auf Erden ist überall, wo ein Mensch von Liebe zu Gott, zu seinen Mitmenschen und zu sich selbst erfüllt ist.

Hildegard von Bingen

-Auch ich will dazu beitragen, dass ein Stück Himmel auf Erden wächst.

-Wann kann ich in meinem Alltag spüren, dass Gutes gelingt?

Selig jene, die den kurzen Augenblick des Lebens nutzen, um Erbarmen zu üben.

Vinzenz von Paul

-Ohne gegenseitiges Erbarmen, ohne großzügige und tragfähige Liebe wäre mein Leben um so vieles ärmer.

-Wem gegenüber versagt meine Geduld, wo könnten Langmut und Liebe noch wachsen?

Indisches Gebet.

Wo ich auch bin, du bist mein Freund, der meine Hand hält und mich führt.

Wo ich auch gehe, du bist mein Halt. An meiner Seite bist du, du trägst meine Last.

Wenn ich falle, du richtest mich auf.

Wenn ich ermüde, du schenkst mir Kraft, o Gott, du bringst mich voran.

Alle Menschen, alle Wesen sind meine Freunde geworden.

Deine Freude umfängt mich.

Ich bin wie ein Kind, das spielt beim Fest.